



**Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan**

**Der Kreis**

*Die letzte Jesidin*

Roman

368 Seiten / gebunden mit Schutzumschlag

26,00 € (D) / 26,80 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-532-0

Erscheint am 01.12.2022 im **EUROPA VERLAG**

**Macht und Intrigen, Gewalt und Frömmigkeit, Männlichkeitskult und weibliche Kraft**  
- ein hochaktuelles Buch in Zeiten zunehmender Ausgrenzung kultureller und religiöser Minderheiten -

Mitten hinein in die Wirren und politischen Umwälzungen während und nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches, in das Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Religionen, Kulturen und Kolonialmächten wird die kurdische Jesidin Aziza geboren. Es ist die Zeit, in der das osmanische Militär, später auch fanatische muslimische Sekten mit allen Mitteln versuchen, die Jesiden zum Islam zu bekehren. Jesidische Dörfer werden angegriffen, das Hab und Gut der Einwohner gestohlen, Frauen und Mädchen versklavt. Selbst vor den Gräbern der Jesiden wird nicht haltgemacht, die Verstorbenen werden aus- und nach islamischer Tradition erneut begraben.

Auch Azizas Familie wird gefangen genommen und zwangsislamisiert, Aziza in den Harem des Scheichs einer islamischen Sekte verschleppt. Doch trotz allen Leids und aller Grausamkeiten, die das Mädchen erleiden muss, lässt sie sich nicht brechen und bleibt eine aufrechte Jesidin. Nachdem ihr die Flucht aus dem Harem gelungen ist, wandert sie bis zu ihrem Tod als Heilerin von einem Dorf ins andere und hilft ihren Mitmenschen – unabhängig von ihrem Glauben und ihrer Herkunft. Als sie stirbt, ist sie bereits zu einer regionalen Legende geworden, die von Muslimen, Christen und Jesiden gleichermaßen verehrt wird.

Entstanden ist dieser Roman nach der wahren Geschichte der Jesidin Begê Samur (1894–1956), deren Grab bei Urfa in der Türkei heute ein heiliger Ort ist, den Menschen allen Glaubens besuchen, um für Heilung zu beten. Mit der Fantasie eines orientalischen Erzählers verknüpft der Autor auf märchenhafte Weise historische Fakten mit Fiktion und liefert tiefe Einblicke in die jesidische Kultur und Religion

*»Die Geschichte um Aziza berührt. ‚Der Kreis‘ ist ein historischer Roman und doch spiegelt er die Realität der Verfolgung der Jesiden wider. Denn sie mussten in jüngster Vergangenheit, aber auch in den letzten Jahrhunderten, immer wieder das Leid der Vertreibung, Zwangsumsiedlung und Ermordung ertragen. Umso beeindruckender sind der Mut und die Kraft der Jesidinnen wie Aziza, mit der sie ihre Kultur beschützen und sie von Generation zu Generation weitertragen.«*

Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, zum Buch DER KREIS

**Der Autor:** Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan stammt aus dem kurdischen Teil der Türkei und gilt als international anerkannter Experte der Transkulturellen Psychiatrie und Traumatologie. Er ist Orientalist und Psychologe, leitet das Institut für Transkulturelle Gesundheitsforschung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und ist Dekan des Instituts für Psychotherapie und Psychotraumatologie an der Universität Duhok (Autonome Region Kurdistan in Irak). Er kümmert sich seit Jahren um Opfer der Terrormiliz Islamischer Staat sowie Mädchen und Frauen aus der Volksgruppe der Jesiden und bildet Fachkräfte in vielen Ländern der Welt aus. Für sein außerordentliches Engagement im Bereich Menschenrechte wurde er mit dem *Women's Rights Award* 2016 und dem *Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg* ausgezeichnet. 2017 erhielt er vom American Jewish Committee (AJC) den *Ramer Award for Courage in the Defense of Democracy* für sein Engagement zugunsten jesidischer IS-Opfer.

Weitere Informationen zu Autor und Buch/ Anfragen nach Interviews und Veranstaltungen: [bs@europa-verlag.com](mailto:bs@europa-verlag.com), Barbara Stang, PR EUROPA VERLAG u.a.